

## **Es tut sich noch immer nichts!**

**Am 04. April 2003 hielt die Stadt Köln eine „Sonderversammlung Hochwasserschutz“ ab, in der die Bevölkerung über den neuesten Stand der Planungen informiert werden sollte.**

### **Ergebnis:**

**Die Stadt Köln bangt um Zuschüsse, weil nur noch Schutzmaßnahmen ab 11,30 m KP vom Land gefördert werden. Zündorf und Köln-Altstadt wollen aber aus optischen Gründen keinen höheren Schutz als 10,70m oder geringer.**

**Das Planfeststellungsverfahren für das Retentionsbecken im Langeler Bogen kommt aus nicht erläuterten Gründen nicht voran. Ein Vorentwurf (!) wird im dritten Quartal 2003 erwartet.**

**Hintergrund für die lange Bearbeitungsdauer (die mündliche Erörterung fand im September 2001 statt) scheint das Begehren der KBW zu sein, die Einlauföffnungen im alten Deich auf Werte oberhalb von 11,20 m KP einzurichten (statt 10,64 m KP).**

**Der Vertreter der Stadt Köln wollte sich öffentlich nicht festlegen, bis zur welchen Höhe sie zustimmen würde.**

**Der Stadt Niederkassel ist der marode Zustand des Deichs bekannt. Vor Ende 2008 wird bei strammem Zeitplan kein Retentionsraum fertig sein. Solange müssen wir bangen, denn Sandsäcke allein schützen auch nicht richtig.**